Presseinformation

14. Juni 2004

17 neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von der Kremser Kunstmeile bis zu Haindorfer Lithographien

An der Kremser Kunstmeile werden diese Woche drei Ausstellungen eröffnet: Am Donnerstag, 17. Juni, erfolgt um 18.30 Uhr in der Kunsthalle die Voreröffnung der Ausstellung „An einem heiligen Fluss in Afrika“ von Susanne Wenger. Um 19.30 Uhr folgt dann im Klangraum Minoritenkirche Krems-Stein die Uraufführung von Wolfgang Lesowskys Dokumentation „Susanne Wenger – das Gesamtkunstwerk“. Die offizielle Eröffnung der rund 60 Arbeiten umfassenden Ausstellung des Gründungsmitglieds des österreichischen Art Clubs in der Kunsthalle Krems ist für Samstag, 19. Juni, um 16 Uhr vorgesehen.

Zuvor wird am Samstag, 19. Juni, um 14.30 Uhr in der Minoritenkirche Krems-Stein die Ausstellung „Sehnsucht nach dem Paradies. Gauguin bis Nolde“ der Kunsthalle Krems eröffnet, die rund 120 Arbeiten von Paul Gauguin, Emil Nolde, Hermann Max Pechstein, den „Brücke“-Expressionisten und den Naturvölkern Ozeaniens umfasst. Zu beiden, bis 24. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr geöffneten, Ausstellungen gibt es am Donnerstag, 17. Juni, um 11 Uhr in der Kunsthalle Krems eine Pressekonferenz. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter der Telefonnummer 02732/90 80 10, per e-mail unter office@kunsthalle.at bzw. unter www.kunsthalle.at.

Die dritte Ausstellung an der Kremser Kunstmeile – „Form im Dialog. Marcello Morandini – Schluder/Nikoljski“ – wird am Samstag, 19. Juni, um 13 Uhr in der Factory der Kunsthalle Krems eröffnet. Die Schau läuft bis 31. August täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter der Telefonnummer 02732/90 80 10-42, per e-mail unter factory@kunsthalle.at bzw. unter www.factory.kunsthalle.at.

Ebenfalls in Krems wird am Donnerstag, 17. Juni, um 17 Uhr in der Galerie „Kultur Mitte“ die Ausstellung „Reagieren“ eröffnet. Gezeigt werden dabei bis 2. Juli Arbeiten von Schülern der HLA Mode Wirtschaft und des BRG Rechte Kremszeile, die in Workshops mit den Künstlern Dalia Blauensteiner und Heinz Knapp entstanden sind. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie „Kultur Mitte“ unter der Telefonnummer 02732/824 13.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

In der Volkshochschule Wiener Neustadt findet am Donnerstag, 17. Juni, um 18.30 Uhr die Vernissage zur Ausstellung „Augenblicke“ statt. Bis 20. Juni täglich von 10 bis 18 Uhr sind dabei afrikanische Impressionen dreier Neustädter zu sehen: der Augenärztin Elfriede Stroh, des Fotografen Herbert Durdis und der Künstlerin Elisa Greenwood. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Wiener Neustadt unter der Telefonnummer 02622/373-900.

Am Donnerstag, 17. Juni, wird um 19.30 Uhr in Wiener Neustadt eine weitere Ausstellung eröffnet: In der Karmeliterkirche sind unter dem Titel „Man Made“ bis 25. Juli täglich von 10 bis 18 Uhr Objekte und Malerei des 1962 in Kanada geborenen und seit 2000 in Kirchberg am Wechsel lebenden Künstlers Chris Handwerker zu sehen. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Wiener Neustadt unter der Telefonnummer 02622/373-900.

In der Vinothek des Stifts Klosterneuburg präsentiert im Rahmen von „STIFTETKUNST“ die slowenische Malerin Maja Pogacnik vom 18. Juni bis 31. Juli ihre abstrakten Gemälde und Installationen. Eröffnet wird am Donnerstag, 17. Juni, um 19 Uhr; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg/Abteilung Kultur Tourismus Marketing unter der Telefonnummer 02243/411-254, Nicole Fleissner.

In der Neuen Stadtgalerie Purkersdorf findet am Donnerstag, 17. Juni, um 19.30 Uhr die Vernissage der Ausstellung „Lichtblicke“ mit Grafiken und großformatigen Sandbildern des 1954 in Salzburg geborenen Künstlers Hermann Kremsmayer statt. Ausstellungsdauer: bis 31. Juli, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Neuen Stadtgalerie Purkersdorf unter der Telefonnummer 02231/621 00 bzw. per e-mail unter photostudioklenovsky@nusurf.at.

Das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst im Karmeliterhof in St. Pölten zeigt vom 18. Juni bis 21. August die Ausstellung „Landschaft“ mit Arbeiten aus den verschiedensten künstlerischen Bereichen und in unterschiedlichen Ansätzen zeitgenössischer Künstler. Die Eröffnung am Freitag, 18. Juni, um 17 Uhr wird von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka vorgenommen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter der Telefonnummer 02742/35 33 36, per e-mail unter noedok@aon.at bzw. unter www.kunstnet.at/noedok.

In Waidhofen an der Ybbs setzt die Galerie „kulturPendel“ ihr Programm mit Papierarbeiten der gebürtigen Niederösterreicherin Emi Rendl-Denk fort. Eröffnet

E-Mail: presse@noel.gv.at

wird am Freitag, 18. Juni, um 19 Uhr, dabei wird u. a. Elfriede Czurda Auszüge aus ihren „sindsgedichten“ lesen. Zu sehen ist die Ausstellung „Einheiten" bis 11. Juli Donnerstag und Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie „kulturPendel“ unter der Telefonnummer 07442/536 11 bzw. unter www.kulturpendel.at.

„Die Donau durch Niederösterreich“ nennt sich eine Ausstellung im Wachaumuseum Weißenkirchen mit Aquarellen und Zeichnungen des 1945 verstorbenen Veduten- und Architekturmalers Erwin Pendl. Die Ausstellung, die am Freitag, 18. Juni, um 19.30 Uhr eröffnet wird, ist bis Ende Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Weissenkirchen unter der Telefonnummer 02715/2232-0.

Ebenfalls am Freitag, 18. Juni, wird um 16 Uhr im Schlossstüberl der Kursana Residenz Schloss Liechtenstein/Maria Enzersdorf die Jubiläumsausstellung „Fürst Franz I. und Schloss Liechtenstein“ anlässlich des 150. Geburtstags von Fürst Franz I. eröffnet. Nähere Informationen bei der Kursana Residenz Maria Enzersdorf unter der Telefonnummer 02236/407-0.

Das Mödlinger Museum im Thonetschlössl zeigt bis Ende August die Jubiläumsausstellung „100 Jahre Bezirks-Museums-Verein Mödling 1904 – 2004“ mit einem Schwerpunkt auf den Arbeiten von Prof. Karl Matzner. Eröffnet wird am Freitag, 18. Juni, um 18 Uhr; Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 17 bis 21 Uhr sowie Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter der Telefonnummer 02236/241 59, per e-mail unter museum.moedling@onemail.at bzw. unter www.museum.moedling.at.

Im „café epicur“ in Klosterneuburg zeigt der 1947 in Wien geborene und seit 2000 in Berndorf ansässige Maler und Musiker Heinrich Walcher von 18. Juni bis 5. Juli „Neue Werke", die Vernissage findet am Freitag, 18. Juni, um 19 Uhr statt. Nähere Informationen beim „café epicur“ unter der Telefonnummer 02243/212 20, per e-mail unter cafe.epicur@aon.at bzw. unter www.members.aon.at/epicur-kulinarium.

Die Kulturinitiative St. Andrä-Wördern eröffnet am Dienstag, 22. Juni, um 19 Uhr im Kulturhaus Alter Pfarrhof in St. Andrä die Ausstellung „Künstler aus Gugging". Die Ausstellung ist bis 15. August täglich außer Mittwoch von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative St. Andrä-Wördern unter der Telefonnummer 0676/550 17 44, Dipl.Ing. Michael Stiller, bzw. per e-mail unter michael.stiller@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ebenfalls am Dienstag, 22. Juni, wird um 18.30 Uhr in der NöGKK Bezirksstelle Wiener Neustadt die Ausstellung „Künstler der Waldschule“ eröffnet. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Wiener Neustadt unter der Telefonnummer 02622/373-900.

Schließlich sind im Festspielbüro des Operettensommers im Langenloiser Rathaus Original-Schlossspiel-Lithographien von Prof. Peter Klitsch zu besichtigen. Anlässlich des bevorstehenden 10-jährigen Jubiläums der Schlossfestspiele Haindorf im Jahr 2005 wurde eine Mappe mit Plakaten zu „Zwei Herzen im Dreiviertel-Takt“, „Der Zarewitsch“ etc. neu aufgelegt. Nähere Informationen beim Festspielbüro unter der Telefonnummer 02734/3450 bzw. unter www.operettensommer.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at